



?

# Fragen zum Thema "Aufnahmepraxis"

1

UdK Berlin  
Sengpiel  
05.96  
F + A

1. Für ein Mono-Rundfunk-Interview im Freien und bei böigem Wind benötigen Sie ein Mikrofon. Drei Mikrofontypen mit festen Charakteristiken haben Sie zur Auswahl: Kugel, Niere und Acht. Welchen Mikrofontyp wählen Sie aus? Begründen Sie bitte Ihre Wahl.

2. a) Womit ist zu rechnen, wenn Sie im Winter ein Mikrofon aus dem Kofferraum Ihres Autos holen, im geheizten Aufnahmesaal aufstellen und an Ihr Mischpult anschließen?

b) Ist deshalb die Aufnahme abubrechen?

3. Wie stellen Sie am einfachsten fest, ob ein Mikrofon oder ein Kabel verpolt ist?

4. Sie nehmen eine Instrumental-Gruppe mit einem NOS-Stereosystem 2 x U 87 - Niere/Niere, 90°, 30 cm, auf. Welche drei Möglichkeiten haben Sie durch Variation der NOS-Mikrofonanordnung, um die Gruppe breiter auf der Lautsprecherbasis abzubilden? Hierbei soll der Aufstellungsort des Mikrofonsystems unbedingt erhalten bleiben.

5. a) Wie groß ist der Magnetfluss  $\Phi R$  pro Tonbandbreite und wie heißt die physikalische Einheit für den ARD-Stereo-Bezugspegel (Vollaussteuerung) einer 38 cm/s Tonbandaufnahme?

b) Was erwarten Sie, wenn dieser Vollaussteuerungs-Messton auf Ihrer Bandkopie in den USA mit einem dort auf NAB eingemessenen Tonbandgerät wiedergegeben wird und dort als Anzeige selbstverständlich nur ein VU-Meter vorhanden ist?

6. Wie klingt eine hier nach unserer CCIR- bzw. IEC-Norm gemachte 38 cm/s Tonbandaufnahme, wenn sie in einem USA-Tonstudio, natürlich auf einer nach der NAB-Norm eingemessenen Maschine, wiedergegeben wird?